

**Amtsblatt der Stadt Mannheim von Donnerstag, 29. August  
2024**

## **Inhaltsverzeichnis:**

Begrüßungsfeier zur Tauzieh-WM.....	3
Spinelli Festival.....	4
Altstadtrat Gert Kordes ist 95 geworden .....	5
Gestaltung Alter Meißplatz Süd: Vorstellung des Vorzugsentwurfs am 11. September .....	6
Hundeschwimmen .....	7
Ausstellungseröffnung „Jazz und Fox“ .....	8
Umfrage zu Angeboten der Stadtbibliothek .....	9
Schweinepest: Neue Allgemeinverfügungen .....	10
Neue Spielzeit im Nationaltheater .....	11
Architekt(o)ur-Rundfahrt .....	13
Stadt im Blick.....	14
Impressum Amtsblatt.....	16
Stimmen aus dem Gemeinderat .....	17
Rechtlicher Hinweis: .....	20

## **Begrüßungsfeier zur Tauzieh-WM**

Von Donnerstag, 5., bis Sonntag, 8. September, finden erstmalig die Weltmeisterschaften im Tauziehen in Deutschland und in Mannheim statt.

Über 2.000 Männer und Frauen aus 25 Nationen werden ihre Kräfte im Sepp-Herberger-Stadion auf dem Waldhof messen. Die Stadt Mannheim wird die Sportlerinnen und Sportler am Mittwoch, 4. September, auf den Kapuzinerplanken begrüßen.

Ab 17 Uhr treffen sich die Tauzieherinnen und Tauzieher aus aller Welt zum Beisammensein und um 20 Uhr wird Oberbürgermeister Christian Specht den Weltverband in Mannheim offiziell willkommen heißen.

## Spinelli Festival

NEXT MANNHEIM lädt Mannheimerinnen und Mannheimer an zwei Wochenenden im September zu einem bunten Kulturprogramm für alle Altersgruppen in den Spinelli-Park ein. Unter dem Titel „Spinelli Festival“ wird die U-Halle auf dem ehemaligen BUGA-Gelände an zwei verlängerten Wochenenden im September zu neuem Leben erweckt.

Von Donnerstag, 5., bis Sonntag, 8., und von Donnerstag, 12., bis Sonntag, 15. September, sind Mannheimerinnen und Mannheimer eingeladen, sich bei zahlreichen, sehr unterschiedlichen Programmpunkten ein Bild davon zu machen, wie das kulturelle Potenzial des Areals auch künftig genutzt werden könnte.

*„Die letzten Jahre haben gezeigt, wie dringend wir Freiflächen für Musik- und Kulturveranstaltungen benötigen – hier bietet sich uns eine einmalige Gelegenheit“,* so Kulturbürgermeister Thorsten Riehle. *„Wir wollen etwas BUGA-Feeling auf Spinelli zurückbringen und für alle Generationen ein Angebot schaffen. Ganz gleich, ob Konzert, Comedy oder Matinée – unser Programm soll die Bedürfnisse von Familien mit Kindern genauso wie die älterer Menschen berücksichtigen.“*

Nach einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderats, die kulturelle Bespielung der U-Halle mit finanziellen Mitteln aus dem Etat des Kulturamts zu fördern, haben die „Kulturelle Stadtentwicklung“, Nachtbürgermeister Robert Gaa und der Music Commission Mannheim e.V. ein achttägiges Programm für eine vielversprechende Testphase im September erarbeitet und umgesetzt. Daher auch der Name „Festival“ angelegt an Festival.

Auf dem Prüfstand sind hierbei nicht nur mögliche kulturelle Events, sondern ebenso deren Umsetzung. Im Rahmen des „Festivals“ soll in Erfahrung gebracht werden, unter welchen Bedingungen zukünftige Veranstaltungen in der U-Halle bestmöglich umgesetzt werden können. Getestet werden hierbei auch Finanzierungsmodelle, vom klassischen Eintritt bis hin zu Solidaritätsbeiträgen, Maßnahmen zur Reduzierung möglicher Umwelteinflüsse, zum Beispiel durch den Einsatz modernster Ton-Systeme und Minimierung der Schallemissionen.

Das komplette Programm sowie weitere Informationen sind unter [www.spinelli-festival.de](http://www.spinelli-festival.de) zu finden.

## **Altstadtrat Gert Kordes ist 95 geworden**

Altstadtrat Gert Kordes ist am 21. August 95 Jahre alt geworden. Geboren im russischen Pern, machte er zunächst eine Lehre zum Maurer, arbeitete dann als technischer Zeichner und legte 1953 nach einem Studium die Ingenieursprüfung ab. 1990 gründete der Vater von zwei Kindern die Ingenieurkammer Baden-Württemberg, wofür er 2018 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhielt. Zudem ist er Träger der Bürgermedaille in Silber.

Kordes trat 1968 der Mannheimer Liste bei und war von 1968 bis 1971 Bezirksbeirat auf dem Lindenhof, bevor er 1975 in den Gemeinderat gewählt wurde. Dort blieb er bis 1991 und hat sich unter anderem für die Erhaltung des Kulturzentrums „Alte Feuerwache“ eingesetzt. Zehn Jahre lang war er Vorsitzender der Mannheimer Liste. 1980 kandidierte er unter anderem gegen Wilhelm Varnholt als Oberbürgermeister.

## **Gestaltung Alter Meßplatz Süd: Vorstellung des Vorzugsentwurfs am 11. September**

Auf dem Alten Meßplatz Süd soll ein neuer Stadtraum entstehen. Die barrierefreie Erschließung des Neckarvorlandes, Entsiegelung und Begrünung der Platzfläche stehen dabei ebenso im Fokus wie die multifunktionale Nutzung für Jung und Alt. 2022 haben mehrere Informations- und Beteiligungsveranstaltungen mit Bürgerinnen und Bürgern stattgefunden. Die Stadt Mannheim hat daraus einen Planungsauftrag formuliert und ein Landschaftsarchitekturbüro beauftragt. Gemeinsam mit der Bürgerschaft und den Landschaftsarchitekten wird der neue Stadtraum gestaltet.

Im März wurden in einem großen Bürgerworkshop drei Entwurfsvarianten vorgestellt und diskutiert. Die Anregungen und Ideen aus diesem Workshop wurden geprüft und sind in die aktuelle Freiraumplanung eingeflossen. So ist daraus ein Vorzugsentwurf entstanden.

Die Stadt Mannheim wird diesen gemeinsam mit den beauftragten Landschaftsarchitekten bhmp anhand von Plänen und Markierungen vor Ort vorstellen.

Anwohnerinnen und Anwohner aus der Neckarstadt und Interessierte sind hierzu für Mittwoch, 11. September, auf den Alten Meßplatz Süd eingeladen. Insgesamt werden die Planungen in zwei Durchläufen vorgestellt, einmal ab 17.30 Uhr sowie ein zweites Mal ab 18.45 Uhr. Bürgermeister Ralf Eisenhauer wird beim ersten Durchlauf um 17.30 Uhr die Teilnehmenden begrüßen.

Weitere Informationen unter [www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/alter-messplatz-sued](http://www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/alter-messplatz-sued). Dort finden sich auch aktuelle Informationen zum Planungsstand und zu den bisherigen Beteiligungsformaten.

## Hundeschwimmen

Nach Ende der Freibadsaison bietet der Fachbereich Sport und Freizeit am Montag, 9. September, von 14 bis 18 Uhr wieder das Hundeschwimmen im Freibad Sandhofen, Kalthorststraße 43, an.

Beim fünften Hundeschwimmtag können die Vierbeiner im Nichtschwimmerbecken schwimmen. Im Freibad besteht Leinenpflicht, davon ausgenommen sind der Freilauf-Bereich und das Wasser. An der Kasse werden die Impfausweise der Hunde auf eine gültige Tollwut-Impfung kontrolliert. Eine Hundehalterhaftpflichtversicherung wird ebenfalls vorausgesetzt. Der Eintritt ist frei.

Am Veranstaltungstag findet kein „normaler“ Badebetrieb statt. Die Zugangsregeln für den Hundeschwimmtag sind zu beachten und unter [www.mannheim.de/hundeschwimmen-2024](http://www.mannheim.de/hundeschwimmen-2024) zu finden.

Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 0621/293-4004 oder per E-Mail an [fb52@mannheim.de](mailto:fb52@mannheim.de).

## **Ausstellungseröffnung „Jazz und Fox“**

Am Sonntag, 8. September, eröffnet um 14 Uhr die Sonderausstellung „Jazz und Fox“ im MARCHIVUM. Das Künstlerduo Sourati alias Christina Laube und Mehrdad Zaeri kuratiert die Ausstellung.

Das Künstlerduo stellt außerdem seine erste Graphic Novel „Anna“ vor. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung findet ein Künstlergespräch statt, bei dem auch ein Mural der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Die Berliner Vocaphoniker begleiten mit Liedern aus den 20er Jahren die Eröffnung.

Die Ausstellung ist bis zum 10. Oktober im MARCHIVUM zu sehen. Der Eintritt ist frei. Die Öffnungszeiten sind: Dienstag, Donnerstag bis Sonntag 10 Uhr bis 18 Uhr und Mittwoch 10 Uhr bis 20 Uhr. Montags ist die Ausstellung geschlossen.

## Umfrage zu Angeboten der Stadtbibliothek

Wie soll die Stadtbibliothek der Zukunft aussehen? Mithilfe einer Publikumsforschung, die seit 2024 auch in Deutschland angeboten wird, können nun Bedarfe und Ideen der Besucherinnen und Besucher ermittelt werden.

Um herauszufinden, wie genau ihre Standorte genutzt werden und welche Angebote und Möglichkeiten sich Mannheimerinnen und Mannheimer für diese wichtige Bildungseinrichtung in Zukunft wünschen, beteiligt sich die Stadtbibliothek Mannheim an der Sentobib-Publikumsforschung. Alle, die die städtische Institution nutzen, sind dazu aufgerufen an der Umfrage teilzunehmen. Sie ist ab sofort bis Oktober freigeschaltet und dauert fünf bis 15 Minuten.

Das leicht zugängliche Online-Tool wurde in Zusammenarbeit mit verschiedenen europäischen Universitäten konzipiert und von vielen Bibliotheken in Europa bereits eingesetzt. Pro ausgefülltem Fragebogen wird ein Quadratmeter Regenwald gerettet. Außerdem besteht die Möglichkeit, eine Reise zu gewinnen. Teilnahme unter: <https://de.sentobib.eu/6989>.

Die unabhängige Forschung wird in Deutschland von der Universität Hildesheim und dem Deutschen Bibliotheksverband (dbv) organisiert.

Weitere Informationen unter [www.sentobib.de](http://www.sentobib.de).

## **Schweinepest: Neue Allgemeinverfügungen**

### **Mannheim als Sperrzone II gelistet**

Die Stadt Mannheim hat ihre Allgemeinverfügungen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) nochmals angepasst. Notwendig wurden diese Anpassungen, weil das Mannheimer Stadtgebiet nun von der EU-Kommission in deren Verordnung zur Bekämpfung der ASP aufgenommen wurde. Das Mannheimer Stadtgebiet liegt nun in der Sperrzone II. Die an die EU-Verordnung angepassten Allgemeinverfügungen gelten seit Freitag, 23. August.

Auf dem Gebiet der Stadt Mannheim gibt es weiterhin keinen bestätigten Fall der ASP. Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen besteht keinerlei Ansteckungsgefahr für Menschen oder andere Tiere außer Schweinen.

### **Die zuvor bereits geltenden Regelungen wurden nun unter anderem wie folgt ergänzt:**

- Die Nutzung von motorisierten Gleitschirmen, Motorschirmen oder vergleichbaren Luftsportgeräten ist untersagt.
- Camping in der Wildnis ist ebenfalls untersagt. Ausgenommen davon sind umzäunte Flächen.
- Angelfischerei und Erwerbsfischerei bleiben erlaubt. Es muss allerdings das Wegegebot beachtet werden.
- Forstwirtschaftliche Tätigkeiten sind grundsätzlich gestattet. Die Tätigkeiten müssen aber auf das notwendige Mindestmaß beschränkt werden.

Darüber hinaus gelten die bereits bestehenden Regelungen für Bürgerinnen und Bürger sowie für die Landwirtschaft uneingeschränkt weiter. Die Maßnahmen sind notwendig, um die Störung beziehungsweise Beunruhigung von Schwarzwild sowie eine damit einhergehende Vertreibung der Tiere in andere Gebiete bestmöglich zu vermeiden.

Die Allgemeinverfügungen sind hier zu finden: [www.mannheim.de/oeb](http://www.mannheim.de/oeb)

## Neue Spielzeit im Nationaltheater

Am Sonntag, 15. September, findet das traditionelle Theaterfest im und vor dem Alten Kino Franklin als Auftakt in die Spielzeit 2024.25 statt.

*„Auch in der neuen Spielzeit nehmen wir den Auftrag ernst, uns in unserer Arbeit den vielen politischen und gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit künstlerisch anzunähern und sie zu reflektieren. Und als wären die Zeiten noch nicht unruhig genug, stellt uns auch noch die Sanierung unseres Spielhauses vor immer neue Herausforderungen“,* betont der Geschäftsführende Intendant Tilmann Pröllochs. *„Daher sind wir voll Vorfreude, in dieser Spielzeit mit der Eröffnung am 12. Oktober OPAL, die Oper am Luisenpark, als neuen Spielort von Oper und Tanz neben dem Alten Kino Franklin als feste Interimmspielstätte in Betrieb nehmen zu können. Auch in dieser Spielzeit haben wir ein vielfältiges Programm für unser Publikum zusammengestellt, das von Klassikern bis zu zeitgenössischen Werken reicht.“*

Die neue Opernspielstätte Oper am Luisenpark (OPAL) wird am 12. Oktober mit der Produktion „CRÉATION(s)“ eröffnet. Weiter geht es unter anderem mit der Premiere von Verdis Oper „La traviata“ unter der musikalischen Leitung des Generalmusikdirektors Robert Rizzi Brignoli.

Die Bühne des Schlosstheaters Schwetzingen wird ab Ende Februar mit einer Hommage an die Comedian Harmonists bespielt. Zurück ist neben „Don Giovanni“, „Cavalleria Rusticana“, „Hänsel und Gretel“, „Der Ring an einem Abend“ und „Die Fledermaus“ auch Hans Schülers Inszenierung von Wagners „Parsifal“. Fortgeführt werden die „Familienkonzerte“ sowie die Reihen „Musiksalon“ und „Café Concerte“.

Die Kooperation „Film & Oper“ mit dem Cinema Quadrat wird fortgesetzt, sowie das Format „Oper digital“: Bei der Sonderveranstaltung „Lichter der Großstadt“ mit Live-Soundtrack vom Nationaltheater-Orchester verwandelt sich das OPAL durch Charlie Chaplins Filmklassiker in einen Filmpalast. Der „Treffpunkt OPAL-Foyer“ bietet die Chance, das Opernensemble neu kennenzulernen und es bei Chanson-Programmen oder szenischen Liederabenden zu erleben. Mit Künstlerinnen und Künstlern aus den Sparten Oper und Tanz bringt das Nationaltheater erneut eine Regenbogen-Benefizgala auf die Bühne.

Das Schauspiel wartet mit 14 Premieren und drei neuen Projekten des an die Sparte angeschlossenen Mannheimer Stadtensembles auf. Insgesamt gibt es sieben Uraufführungen. 22 Inszenierungen werden wiederaufgenommen. Hausautor\*in Leonie Lorena Wyss schreibt ein neues Stück, das im Januar 2025 uraufgeführt wird und erarbeitet ein neues Projekt mit dem Stadtensemble für die 23. Internationalen Schillertage. Diese starten mit Schillers „Kabale und Liebe“. Ebenfalls im Programm ist die Uraufführung „Räuber\*innen“, eine Fortschreibung von Hausautor\*in Leonie Lorena Wyss und dem Mannheimer Stadtensemble. Fortgesetzt werden die Reihen „Ins kalte Wasser: Bühne frei für den Theaternachwuchs“, „Das Haymatministerium“, „Auf Einladung“, „Hausbesuche“ sowie die Kooperationsprojekte „Mannheimer Reden“ und „Mannheim liest ein Buch“. Weiter ausgebaut wird das barrierefreie Angebot mit Übertiteln in verschiedenen

Sprachen, Live-Audiodeskription für blinde und sehbehinderte Menschen sowie „Relaxed Performances“.

Die Sparte Tanz startet mit der Premiere „Just a Game“ im Alten Kino Franklin in die neue Spielzeit. Neben der Choreografie „Mutual Comfort“ von Edward Clug sind Kreationen von Giovanni Visone und Stephan Thoss zu erleben.

In der Adventszeit öffnet das NTM Tanzhaus für gleich zwei Programme seine Türen. Im Januar 2025 kommt es mit dem Orchester-Tanzabend „Poem an Minotaurus / Le Sacre du Printemps“ zur ersten Tanzpremiere in der neuen Interimsspielstätte OPAL. Die zweite Tanzpremiere im Alten Kino Franklin im April 2025 verbindet unter dem Titel „One Love“ zwei Uraufführungen der aufstrebenden Choreografen Martin Harriague und Andrew Skeels, bevor es im Sommer wieder die „Choreografische Werkstatt“ gibt. Zudem ist NTM Tanz mit dem Dreiteiler „Identity“ im Herbst erneut zu Gast am Theater Heilbronn.

Das Junge Nationaltheater Mannheim präsentiert in der kommenden Spielzeit ein abwechslungsreiches Programm mit Theaterstücken für jedes Alter und gleich zwei renommierten Festivals.

Zudem werden in künstlerischen Forschungsresidenzen neue Ideen entwickelt. Los geht es mit zwei Märchen, die neu erzählt werden. Es folgen unter anderem Klassiker aus dem Deutschunterricht, die auf ihre politische und emotionale Bedeutung für die Gegenwart geprüft werden.

Anfang 2025 kommt die alle zwei Jahre stattfindende IMAGINALE wieder nach Mannheim. Und es finden in Mannheim die 27. Baden-Württembergischen Theatertage – Kinder- und Jugendtheater statt.

Weitere Informationen:

[www.nationaltheatermannheim.de/ihrbesuch/downloads/#programm](http://www.nationaltheatermannheim.de/ihrbesuch/downloads/#programm).

## Architekt(o)ur-Rundfahrt

Der Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung lädt gemeinsam mit Bürgermeister Ralf Eisenhauer zur ersten Architekt(o)ur-Rundfahrt durch Mannheim ein.

Am Samstag, 28. September, haben Interessierte die Möglichkeit, mehr über vier städtebaulich bedeutende Hochbauprojekte im Stadtgebiet zu erfahren. Treffpunkt und Ende ist jeweils am Technischen Rathaus Mannheim, Glücksteinallee 11. Beginn ist um 14.30 Uhr, das Ende ist gegen 17 Uhr vorgesehen.

Für Verpflegung und eine an das Wetter angepasste Kleidung ist selbst zu sorgen, da die Besichtigung vor Ort meist draußen erfolgt. Die Fahrt zwischen den einzelnen Stationen erfolgt per Bus. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist bis spätestens 25. September notwendig per E-Mail an: [Derya.Vehrenkamp-Abd-Rabo@mannheim.de](mailto:Derya.Vehrenkamp-Abd-Rabo@mannheim.de) oder telefonisch unter: 0621/293-7820.

Im Fokus der Rundfahrt steht nachhaltiges Bauen für Wohnen, Wirtschaft und Wissenschaft in Mannheim. Dabei sollten funktionale Anforderungen an den Bau sowie städtebauliche Ästhetik gleichermaßen berücksichtigt werden. Alle vier Projekte waren in der Planungsphase im Gestaltungsbeirat der Stadt Mannheim vorgestellt und beraten worden und prägen nun das Stadtbild.

Erste Station ist ein Mehrfamilienhaus im Glücksteinquartier auf dem Lindenhof, das 2017 fertiggestellt wurde.

Als Zweites steht der neue ABB Campus in Käfertal auf dem Programm. Das Gebäude wurde erst im Juni dieses Jahres bezogen.

Dritte Station ist das Turley Areal, wo sich um einen Stadtplatz zwei Wohngebäude, eine Kita und ein denkmalgeschütztes Kasernengebäude in alter und neuer Architektur verbinden. Das 2021 fertiggestellte Turley-Quartier erhielt vergangenes Jahr eine Hugo-Häring-Auszeichnung für vorbildliche Bauwerke.

Den Abschluss macht eine Besichtigung des MARCHIVUM in der Neckarstadt-West als Beispiel für den gelungenen Umbau und die Aufstockung eines Hochbunkers zu Mannheims Stadtarchiv, das 2023 ebenfalls mit einer Hugo-Häring-Auszeichnung gewürdigt wurde.

## **Stadt im Blick**

### **Bürgersprechstunde mit OB Christian Specht**

Oberbürgermeister Christian Specht bietet am Dienstag, 17. September, von 14 bis 17 Uhr eine Bürgersprechstunde im Technischen Rathaus, Glücksteinallee 11, an.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, persönliche Anliegen oder Anregungen direkt mit dem Oberbürgermeister zu besprechen.

Begonnen wird mit einer offenen Sprechstunde, in der persönliche Gespräche möglich sind, für die aber keine vorherige Anmeldung notwendig ist. Im Anschluss daran, von 15 bis 17 Uhr, folgt eine persönliche Sprechstunde nach vorheriger Terminvereinbarung. Anmeldungen hierfür nimmt das Bürgerbüro jeweils montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr telefonisch unter: 0621/293-2931 oder per E-Mail an [buergerbuero@mannheim.de](mailto:buergerbuero@mannheim.de) entgegen.

### **Messungen der Geschwindigkeit**

Die Stadt Mannheim führt von Montag, 2., bis Freitag, 6. September, in folgenden Straßen Geschwindigkeitskontrollen durch:

Hauptstraße – Karlsternstraße – Lampertheimer Straße – Neckarstraße – Neues Leben – Otto-Siffling-Straße – Reichskanzler-Müller-Straße – Seckenheimer Straße – Talstraße – Waldpforte

Kurzfristige Änderungen oder zusätzliche Messstellen sind aus aktuellem Anlass möglich.

### **Gartenhallenbad Neckarau öffnet am 2. September**

Mit dem Abschluss der Sommerferien und dem Beginn der Herbstzeit öffnen die Hallenbäder in Mannheim wieder ihre Tore.

Als erstes bietet das Gartenhallenbad Neckarau ab Montag, 2. September, wieder die Möglichkeit, auch wetterunabhängig baden zu gehen. Aufgrund personeller Engpässe und um den laufenden Betrieb in den Freibädern sicherzustellen, ist das eine Woche später als geplant.

Die Hallenbad-Saison 2024/2025 startet im Herschelbad und im Hallenbad Waldhof-Ost dann planmäßig am Montag, 9. September. Ab Dienstag, 17. September, steht das Hallenbad Vogelstang wieder zur Verfügung.

Der Fachbereich Sport und Freizeit sucht Unterstützung im Bereich Fachkräfte für Bäderbetriebe und Rettungsschwimmer. Auf [www.mannheim.de/sport](http://www.mannheim.de/sport) gibt es weitere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen.

### **Tag des offenen Denkmals im MARCHIVUM**

Am Sonntag, 8. September, findet der bundesweite Tag des offenen Denkmals statt. Das Motto lautet in diesem Jahr „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“.

Anlässlich des Aktionstags finden kostenlose Hausführungen durch das MARCHIVUM statt. Die Besucherinnen und Besucher können an diesem Tag auch in die Magazine. Diese sind sonst für die Öffentlichkeit geschlossen. Die Führungen starten zwischen 10 und 17 Uhr jeweils zur vollen Stunde. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Die Dauerausstellungen „Typisch Mannheim!“ und „Was hat das mit mir zu tun?“ sind ebenfalls kostenfrei zugänglich. Live-Speaker stehen zwischen 13 und 17 Uhr zur Verfügung, um mit Interessierten ins Gespräch zu kommen.

## Impressum Amtsblatt

Herausgeber: Stadt Mannheim

Chefredaktion: Christina Grasnick (V.i.S.d.P.)

Die Fraktionen und Gruppierungen übernehmen die inhaltliche Verantwortung für ihre Beiträge.

Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG

Redaktion: Laura Braunbach,

E-Mail: [amtsblattmannheim@wochenblatt-mannheim.de](mailto:amtsblattmannheim@wochenblatt-mannheim.de)

Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen

Verteilung: PVG Ludwigshafen; [zustellreklamation@wochenblatt-mannheim.de](mailto:zustellreklamation@wochenblatt-mannheim.de) oder Tel. 0621 127920.

Das AMTSBLATT MANNHEIM erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT MANNHEIM wird kostenlos an alle erreichbaren Mannheimer Haushalte verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus in E 5 und bei den einzelnen Bürgerservices der Stadt Mannheim abgeholt werden.

Die Adressen der Bürgerservices können erfragt werden unter der Rufnummer 115.

## **Stimmen aus dem Gemeinderat**

### **DIE MANNHEIMER: Stadtrat Ferrat im Bodycheck Der Kommunalpolitiker stellt sich vor**

#### **Wie war dein erstes Mal im neuen Gemeinderat?**

Ferrat: Wie genau meinen Sie die Frage? Meinen Sie die erste Gemeinderatssitzung oder das erste Mal Sex im Rathaus in der neuen Wahlperiode?

#### **Ich meinte eigentlich die erste Gemeinderatssitzung mit Oberbürgermeister Christian Specht...**

Ferrat: Die erste Gemeinderatssitzung war sehr schön. Die politische Beziehung mit Christian ist in dieser Konstellation ja noch ganz frisch. Er hat sich ausreichend Zeit genommen und war sehr einfühlend.

#### **Und das erste Mal Sex im Rathaus in der neuen Wahlperiode?**

Ferrat: Nicht viel anders als in der Wahlperiode 2014-2019. Kommunalsex, also Sex in kommunalen Einrichtungen, ist glaube ich ein Fetisch, den fast jeder Stadtrat hat. Wie stehst du zum ehemaligen Oberbürgermeister Peter Kurz?

Ferrat: Die politische Beziehung mit Peter war am Ende leider überhaupt nicht gut. Peter war ja mit einem Lied, das ich ihm gewidmet hatte, nicht einverstanden. Das Strafverfahren wurde letztendlich gemäß § 153a StPO eingestellt, u.a. gegen Sozialstunden im Altersheim.

#### **Okay. Nun zu den ernsteren Themen. Was sind deine politischen Ziele in der neuen Wahlperiode?**

Ferrat: Hauptsächlich die Lethargie und Behäbigkeit im Gemeinderat aufzubrechen. Was die gängigen Konventionen im Gemeinderat sind, interessiert mich herzlich wenig. Viele Stadträte nehmen sich sehr ernst, liefern aber nur sehr wenig. Inhaltlicher Schwerpunkt meiner politischen Arbeit wird das Thema Mieten sein – sowohl für Privatpersonen als auch für Selbstständige. Für beide Gruppen tut die Stadt zu wenig.

#### **Was schlägst du konkret vor?**

Ferrat: Ich werde u.a. die Gründung einer städtischen Wohnungsbau-Genossenschaft beantragen. Wer für 1.000€ der Genossenschaft beiträgt, soll – solange er Mitglied ist – freien Eintritt in den Luisenpark, Herzogenriedpark und alle städtischen Schwimmbäder erhalten. Dies wäre eine eloquente Form der Kapitalbeschaffung, um den Wohnungsbau in Mannheim voranzutreiben.

#### **Redaktioneller Hinweis:**

Wir weisen darauf hin, dass die Fragen nicht von der Redaktion des Amtsblatts gestellt wurden

## **Die GRÜNEN / die PARTEI: Die neue Fraktion Die GRÜNEN / die PARTEI stellt sich vor:**

### **Gerhard Fontagnier**

Seit 2009 bin ich, Gerhard Fontagnier, im Gemeinderat und freue mich, weiterhin meine Erfahrungen einbringen zu können.

Ich engagiere mich insbesondere für die sozialen Aspekte der Mobilität. Verkehrsberuhigung gehört ebenso dazu, wie bessere Bedingungen für den Rad- und Fußverkehr. Gerne zitiere ich den ehemaligen Bogota-Bürgermeister, Enrique Peñalosa: *„Ob eine Stadt zivilisiert ist, hängt nicht von der Zahl ihrer Autostraßen ab, sondern davon, ob ein Kind auf dem Dreirad unbeschwert und sicher überall hinkommt.“* Auch wenn es leider illusionär klingt, so ist es doch die Perspektive, die Verkehrs- und Stadtplanung einnehmen muss.

Antirassismus und Antidiskriminierung sind in einer vielfältigen Stadt eine Aufgabe, die ich weiterhin engagiert wahrnehme.

In der Kulturpolitik habe ich insbesondere die freien Künstler\*innen und den Zugang zur Kultur für Menschen mit kleinem Geldbeutel im Blick. Kultur darf kein Luxus sein. Schreiben Sie mir gerne Ihre Anliegen: [gerhard.fontagnier@mannheim.de](mailto:gerhard.fontagnier@mannheim.de)

### **Thomas Bischoff, Die PARTEI**

Ich wurde 1966 in Mannheim geboren, bin verheiratet und Vater eines erwachsenen Sohnes. Meine Schulbildung schloss ich mit der Mittleren Reife ab und absolvierte eine Berufsausbildung zum Kaufmann für Büromanagement. Nach meinem vierjährigen Militärdienst bei den Panzergrenadieren, den ich als Unteroffizier der Reserve beendete, bin ich zurzeit als Lagerist tätig, wo ich mit Bravour Boxen stapelle und Etiketten lese. Zudem bin ich im Betriebsrat und setze mich aktiv für die Interessen meiner Kolleg\*innen ein.

2024 habe ich mich für die Kommunalwahl aufgestellt. Ich freue mich, nun meine Sicht und Erfahrungen in die politische Arbeit mit den GRÜNEN als gemeinsame Fraktion in den Gemeinderat einbringen zu können.

Ich werde mich, neben ein wenig mehr Satire im Gemeinderat, für das Ehrenamt und die faire Behandlung der Mannheimer Arbeiterschaft sowie für die Chancengleichheit ihrer Kinder einsetzen.

**SPD: Samantha Höß: Mehr Sicherheit, mehr Tierschutz**  
**Serie: Die SPD-Stadträtinnen und Stadträte stellen sich vor**

Mit 28 Jahren bin ich ab sofort das jüngste Mitglied der SPD-Gemeinderatsfraktion. Vereine und das Ehrenamt bereichern mein Leben, seit ich denken kann. Mit fünf Jahren war ich bereits im CCW (Carneval Club Waldhof) aktiv und begleite den Verein bis heute als Tänzerin und Trainerin für die Jugendgruppen. Mir ist es wichtig, dass die Vereine unserer Stadt gut unterstützt werden.

Frisch in den Gemeinderat gewählt, werde ich in der Fraktion als tierschutzpolitische Sprecherin fungieren. Der von der SPD initiierte Runde Tisch für einen engen und regelmäßigen Austausch zwischen Verwaltung, tierschutzpolitischen Sprecher\*innen, Amtstierärzt\*innen und Tierheim ist bereits ein guter Anfang. Ziel muss es sein, dass das Tierwohl keine Randnotiz bleibt, sondern Verankerung findet.

Als hauptberufliche Polizistin ist es mir zudem ein Anliegen, die Sicherheit in Mannheim zu verbessern – auch hierfür möchte ich mich stark machen, damit Mannheim eine lebens- und liebenswerte Stadt für alle ist und bleibt.

Für den Waldhof, Luzenberg und die Gartenstadt bin ich Ihre Ansprechpartnerin.

Sie haben Fragen oder Anregungen? Dann melden Sie sich telefonisch (0621/293 2090), per Email ([spd@mannheim.de](mailto:spd@mannheim.de)) oder via Social Media.

## **Rechtlicher Hinweis:**

Die Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträtinnen bzw. Einzelstadträte übernehmen die inhaltliche Verantwortung für ihre Beiträge.